

NEUES AUS DEM VORSTAND

Im 2014 konnten wir unser grosses 60-Jahr-Jubiläum feiern. Es war sehr interessant, einen Blick zurück zu werfen. Damals wie heute ist der verfolgte Hauptzweck der gleiche: Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern, früher auch mit dem eindeutigen Ziel, dass sich Eltern verstärkt um die Erziehung ihrer Kinder zu kümmern haben. Heute wird stärker betont, dass im Zentrum immer das Wohl des Kindes stehen soll.

Aktuell beschäftigt uns immer noch der Unterleistungsvertrag (ULV). Der ULV wird aufgrund der ersten Erfahrungen nochmals stark umgebaut. In Zukunft ist vorgesehen, dass wir uns auf wenige Schwerpunktthemen konzentrieren müssen.

Wir sind ein Vorstandsteam, das sich gut versteht und gut zusammenarbeitet. Die Sektionenkonferenz (SK) wurde vor einigen Jahren ins Leben gerufen, um den Vorstand aktiv zu unterstützen. Es hat sich jedoch gezeigt, dass für viele Sektionen der Aufwand, an den Sektionskonferenzen teilzunehmen, zu gross wurde. In diesem Zusammenhang machen wir uns Gedanken, wie wir die SK in Zukunft organisieren können, damit es wieder für möglichst viele Sektionen möglich wird, daran teilzunehmen.

Eine weitere Herausforderung ist die Zukunft des Vorstandes. Wir alle machen diese Aufgabe gerne, wir können und wollen aber nicht bis in alle Ewigkeit die Verantwortung tragen. Daher müssen wir Wege finden, wie der Vorstand in den nächsten Jahren erneuert werden kann.

Finanziell stehen wir momentan noch gut da, jedoch sind die Einnahmen aus Spenden stark rückläufig. Auch hier sind wir stark gefordert, neue Einnahmequellen zu finden.



UNTERLEISTUNGSVERTRAG

Für den Vorstand war im Zusammenhang mit dem ULV die Realisierung der Themenblätter im Zentrum, wie auch die vertiefte Zusammenarbeit mit den am ULV beteiligten Organisationen. Im Vordergrund standen dabei die Diskussionen mit der SVEO. 2015 wird der ULV ohne grosse Veränderungen weitergeführt.

2015 werden Diskussionen mit allen am ULV beteiligten Partner über die Vertragsperiode 2016 bis 2019 im Zentrum stehen. Welche Leistungen in dieser Leistungsperiode vom Bund noch finanziert werden, ist zurzeit offen. Viele Leistungen, wie sie im aktuellen ULV definiert sind, werden von den Sektionen erbracht, wie z.B. Auskunftserteilung oder die Unterstützung von Elternmitwirkungsgruppen. Für S&E Schweiz ist diese örtliche Verankerung das entscheidende Standbein.



RESSORT BILDUNG

Im Mittelpunkt der aktuellen bildungspolitischen Diskussionen stehen der Lehrplan 21 sowie dessen Umsetzung und die Frage der Fremdsprachen: zuerst Englisch oder Französisch, ein oder zwei Fremdsprachen in der Primarstufe? Zu beiden Themen hat S&E CH mehrmals Stellung bezogen. Im Zusammenhang Fremdsprachen ist für die Eltern wichtig, dass die Voraussetzungen zum Erlernen stimmen, wie sie 2004 definiert wurden sowie, dass die Einführung der zweiten Fremdsprache in der deutschen Schweiz zeitgleich erfolgen soll.



RESSORT FINANZEN

Im Gesamtergebnis bewegen wir uns in diesem Jahr in etwa der Budgetvorgabe, wobei das Budget einen Verlust vorgesehen hat. Es wäre durchaus ein positiveres Resultat möglich gewesen, wenn sich der Posten „Spenden und Zuwendungen“ an die Budgetvorgaben gehalten hätte. Dieser Posten hat sich leider halbiert. Zum einen spendeten nicht mehr so viele Leute wie in den früheren Jahren, zum anderen erhielten wir in diesem Jahr auch keine grössere Einmalspende. Den Spendenrückgang konnten wir diesmal mit Erträgen aus der Auflösung von Sektionen zum Teil ausgleichen, wobei dies natürlich nur aus Finanzsicht gut ist, dass Sektionen aufgelöst wurden, ist nicht in unserem Sinne.

Wir vom Vorstand analysieren laufend die Entwicklung im Spendenbereich und haben uns Gedanken gemacht, wie wir in Zukunft die Leute zusätzlich zu den Spendenbriefen für Spenden angehen können. Über neue Möglichkeiten orientieren wir, sobald wir konkrete Angaben machen können.

Finanziell stehen wir aber nach wie vor gut da. Das bestehende Vereinsvermögen erlaubt uns, innovativ und aktiv zu agieren. Die Zahlen sind in der Jahresrechnung ersichtlich, welcher wiederum in diesem Jahresbericht abgedruckt ist.



RESSORT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Besondere Anerkennung gilt unserem innovativen Redaktionsteam. Dank seiner Arbeit konnten 2014 die Online-Eltern-Ratgeber S&E PLUS «Erste Liebe» und «Berufswahl» herausgegeben werden. Gemeinsam mit unserer ULV-Partnerorganisation SVEO wurden die Themenblätter «Schüleraustausch» und «Schulbeginn» publiziert. Auch für das kommende 2015 sind weitere S&E PLUS geplant, sowie zwei weitere Elternratgeber in Zusammenarbeit mit dem SVEO und anderen Organisationen.

Die Fachzeitschrift «Kiddy Swissfamily» wurde 2014 in «Family Spick» umbenannt, jedoch waren unsere Publikationen weiterhin ein fester Bestandteil. Wir publizierten acht spannende Artikel mit vielfältigen Themen von Primar- bis zu Oberstufe.



Kanton Aargau

Das Jahr 2014 war geprägt von geplanten Sparmassnahmen, die auch die Bildung stark betreffen. Wir luden unsere Mitglieder zu einer grossen Kundgebung ein, welche vom Lehrerverband alv am 6. Mai in Aarau organisiert wurde. Über 4000 Personen nahmen teil. Unser langjähriges Vorstandsmitglied Susanne Menegaldo hielt ein mitreissendes Plädoyer gegen die Sparmassnahmen und für die Erhaltung einer guten Bildung unserer Kinder.

Zu unserer grossen Freude fanden sich in Oftringen einige junge Eltern, welche die Lokalsektion am Leben erhalten.

Seit langem bestand im Kanton Aargau das Vorhaben, die Führungsstrukturen zu reorganisieren, das heisst, die Schulpflegen abzuschaffen. Dieses Projekt wurde von der Kantonsverwaltung auf Eis gelegt. Für uns bedeutet dies, dass wir mit unserem Wunsch nach einer „Ombudsstelle“ für Eltern, welchen wir in diesem Rahmen platziert hatten, wieder einen neuen, schwierigeren Anlauf nehmen müssen.

S&E Aargau wird vermehrt angefragt, bei offiziellen Anlässen, Podien, Steuergruppen etc. teilzunehmen und die Elternsicht zu vertreten. Anlässlich der ausserordentlichen DV des alv vertrat Susanne Menegaldo die Stimme der Eltern, an der Schulleiter-Netzwerktagung zum Thema „Schule und Eltern – eine herausfordernde Beziehung“ in Aarau vertrat uns Nicole Hoffmann auf dem Podium, in der Steuergruppe zur Überarbeitung der Externen Schulevaluation repräsentierte Sandra Zehren die wichtige Elternseite und an der obengenannte Kundgebung sprach Susanne Menegaldo wiederum vor grossem Publikum für die Anliegen der Eltern und Kinder.

Der Vernetzungsanlass vom 16. September in Lenzburg stiess auf grosse Resonanz, weit über 100 Personen nahmen teil. Der versierte Jugendpsychologe Hansheini Fontanive sprach über „Resilienz“ und wie wir unsere Kinder und Jugendlichen stärken können. Er zeigte auf, wie wir ihnen zu einer dicken Haut verhelfen können, damit sie wie ein Fels in der Brandung stehen, auch wenn's mal schwierig wird.

Der 4. Elternbildungstag Freiamt in Wohlen war ebenfalls wiederum ein voller Erfolg. S&E Aargau ist mit zwei Personen im OK dieser Organisation vertreten. Dieses Jahr gibt es ein kleines Jubiläum, mit Andrew Bond sowohl als Referent wie auch „Unplugged“ als Schlusspunkt. Zum Vormerken für die Agenda: Der 5. Elternbildungstag findet am Samstag, 7. November in Wohlen statt.

Wir suchen dringend Mithilfe im Vorstand von S&E Aargau. Eine Person für das Ressort Finanzen (ungefähr 7 Stunden Aufwand pro Jahr) und weitere Mitarbeitende im Bereich Elternmitwirkung. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme via Mail an aargau@schule-elternhaus.ch.



Kanton Aargau Sektion Oftringen

Vorstand

Der 4-köpfige Vorstand von S&E Oftringen in neuer Zusammensetzung hat sich zu 10 ordentlichen Sitzungen getroffen.

Umfrage

Der Verein führte im Oktober 2014 eine Umfrage durch, die sich an alle Eltern und Lehrer der Schule Oftringen richtete. Da die Mitglieder des Vorstandes fast in ganz neuer Zusammensetzung im März startete, wurde diese Situation als Chance wahrgenommen, grundlegend zu erfahren, was sich Mitglieder des Vereines, aber auch alle Eltern und Lehrer der Schule Oftringen vom lokalen Verein Schule und Elternhaus wünschen. Die Schule Oftringen leitete den Kindergarten- und Schulkindern einen Fragebogen an ihre Eltern weiter. Der Rücklauf der Umfrage beträgt 38%, was den Vorstand sehr freut. Er bedankt sich bei allen Teilnehmenden für das Mitmachen, und ganz besonders der Schule Oftringen für ihren Aufwand, die Umfrage an die Kinder zu verteilen.

Es hat überrascht, dass S&E Oftringen für viele Eltern bisher unbekannt war. Es konnten durch die Umfrage 12 neue Mitglieder gewonnen werden.

Die Untersuchung zeigt, dass den Befragten die Organisation von Vorträgen und Kurse für Eltern sowie für Kinder am Wichtigsten ist. Es wurden vielseitige Themenvorschläge gemacht.

Auch eine verstärkte direkte Zusammenarbeit mit der Schule, sowie öffentliche Stellungnahmen sind für die Eltern eher wichtig. Der zufriedenstellende Rücklauf und das Interesse der Eltern bestärkt den Vorstand in seinem Engagement ein zeitgemässes Profil des Vereines weiter zu entwickeln, das den Erwartungen der Eltern und Lehrpersonen der Schule Oftringen nahe kommt.

Der Vorstand dankt an dieser Stelle S&E Schweiz, der dieses Projekt finanziell unterstützt hat.

Veranstaltungen 2014

1. März - Auch dieses Jahr durften wir uns wieder am Informationsabend zum Kindergarten-eintritt mit einem Infostand vorstellen. Eine gute Gelegenheit mit den Eltern ins Gespräch zu kommen und neue Mitglieder zu werben.

18. November - Veranstaltung ‚Sexualerziehung in der Familie‘ Monika Müller, Hebamme und Sexualpädagogin, gestaltete den Anlass interessant und regte Teilnehmende aktiv zum Mitdenken und Diskutieren an. Die Sexualerziehung wurde entsprechend der Entwicklungsphasen der Kinder erläutert. Der Kurs war gut besucht.

Kanton Aargau Sektion Villmergen

Die grosse Bautätigkeit prägt Villmergen nachhaltig. Das Kindergarten-Zentrum wird seit Sommer ausgebaut, ein neues Mittelstufen-Schulhauses und Anpassungen an den bestehenden Schulhäusern sind geplant. S&E hat Einsitz in der Planungs-Kommission.

Der *Spielzeug-Flohmi* lockte anfangs März viele Familien in die Mehrzweckhalle, eifrig wurden Geschäfte gemacht und die Hotdogs waren im Nu ausverkauft. Nach Abschluss des *Babysittingkurs* des SRK konnten 18 Jugendliche ihren Ausweis in Empfang nehmen. Im Rahmen des MFM-Projektes boten wir für Mädchen die *Zyklusshow*, für Jungs *Agenten auf dem Weg* an. Den *Selbstbehauptungskurs für Jungs* im Oktober fand weniger Anklang. Beim *Spielplatzfest* Ende August verbrachten trotz Regenwetter einige Familien mit Kindern einen vergnüglichen Nachmittag auf dem Bündten-Areal. Sehr gefragt war der *Erste-Hilfe-Kurs für Mittelstufenschüler*. Der Samariterverein vermittelte auf unterhaltsame Weise viel Wissen im doppelt geführten Kurs. Nachwuchskünstler stellten unter der Anleitung von Gonis-Beraterin Sandra Schmid nützliche, schöne und lustige *Weihnachtsgeschenke* her. Den *Bewerbungskurs Lehrstelle in Sicht* konnten wir dieses Jahr gleich doppelt durchführen. Zusammen mit der Schule führten wir im Frühling für Eltern die Kurse *Money, money, money* (kant. Schuldprävention) und im November *Ich bin online-wo bist du* (Suchtprävention) durch.

An der Mitgliederversammlung stellte Priska Wyss ihre Arbeit als Schulsozialarbeiterin vor. Wie immer waren unsere verschiedenen S&E-Kafis gut besucht. Am Schulfest führten wir eine Saftbar. Erneut übernahmen wir die Postenaufsicht bei den Veloprüfungen. Im November fand der 4. Elternbildungstag Freiamt in Wohlen statt, mitorganisiert von unserer Sektion. Der Weihnachtsmarkt bildete einen stimmungsvollen Jahresabschluss, natürlich durfte der feine Glühmost und Glühwein von S&E nicht fehlen. Unser Kindermittagstisch KiMiTi mussten wir leider nach über 10 Jahren schliessen.

Die Sitzungen im zweiten Halbjahr drehten sich vorwiegend um die Planung des Jubiläumsjahres 2015. Als Jubiläumsgeschenk bieten wir einen 5-spaltigen Familien-Kalender mit Zeichnungen von Villmerger Kindern an. Regelmässig treffen wir uns zum Austausch mit Gemeinderat, Schulpflege und Schulleitung. Intensive Gespräche hat die Gruppe Schulwegsicherheit mit den Behörden geführt.



Kanton Aargau Sektion Wohlen

Nach heftigen Diskussionen mangels neuer Vorstandmitglieder hat sich der bisherige Vorstand entschlossen, ein weiteres Jahr den Verein zu führen. Aufgaben wurden teils neu geregelt, um möglichst effizient und einander unterstützend ein tolles Angebot in unserer Region anbieten zu können. Die Zusammenarbeit mit allen an der Schule beteiligten Partnern war erfolgreich.

Auch die Angebote in Sachen Weiterbildung und Kurse für Kinder und Eltern lassen sich sehen:

Im Februar 2014 gelang es uns, **Arno und André Stern aus Paris** zu einem Vortrag in die Kanti Wohlen einzuladen. Ihre alternative Auffassung, wie Veranlagungen und Fähigkeiten der Kinder zu fördern sind, vermochten zu erstaunen.

Ein Workshop im März betraf ein wichtiges Thema – „**Starke Kinder“ brauchen „starke Eltern“**. Im Plausch Kochkurs **Küchentiger** in der Schulküche Bünz matt standen Väter, Göttis, Grosis mit ihren Kindern im Mittelpunkt. Dieser Kurs sollte ein „Evergreen“ werden – absolut empfehlenswert!

Im **Selbstbehauptungskurs** werden Kinder unterstützt, damit sie sich in schwierigen oder unsicheren Situationen im Alltag besser behaupten können.

Die geplanten Kurse **Ich bin cool – weil ich mich kenne** für Jungs und **Konflikte – erkennen – benennen – lösen** konnten leider mangels genügender Anmeldungen nicht durchgeführt werden.

Anlässlich der GV vom April 14 gabs eine geführten Rundgang durch Wohlen. „**Der tote Winkel bei LKW**“ war ein weiteres Kursangebot im September in Zusammenarbeit mit Pro Velo Region Wohlen.

Im **Babysitter-Kurs** konnten Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren an zwei Samstagen in die schöne Aufgabe der Betreuung von Babys und Kleinkindern eingeführt werden.

Wie man mit **vorpubertierenden Kindern** besser umgehen kann, erfuhren Eltern in einem Kurs im September.

Anfangs November offerierte der Verein das Projekt **Die Zyklus-Show**, einem Vortrag für Eltern und einem Workshop für 10-12 jährige Mädchen. Trotz eher wenigen Anmeldungen herrschte eine gute Stimmung unter den Teilnehmenden.

Auch der Elternvortrag **Wenn Mädchen Frauen werden** wurde rege besucht. Wie man Jungs unterstützen kann erfuhren Eltern im Vortrag **Wenn Knaben Männer werden** im Rahmen des mfm-Projektes.

Und nun das Happy-End :

Der Fortbestand des Vereins bleibt gesichert! Nach mehreren Aufrufen, auch in der örtlichen Presse, konnten 4 neue Vorstandmitglieder gewonnen werden. Welch eine Freude!

Kanton Aargau Sektion Zofingen

Zusammenarbeit mit der Schule verstärkt

„Viele Eltern erreichen wir (nur) via Schule. Dafür müssen wir mit der Schule enger zusammenarbeiten.“ Unter diesem Motto gestaltete sich das Vereinsjahr 2014 und es konnten mehr Veranstaltungen zusammen mit der Schule durchgeführt werden als in den Jahren zuvor:

- Vorstellung des Vereins an Elternabenden in 7 Kindergärten.
- Durchführung eines Elternkaffees am Schulhausfest
- Organisation „Elterntreffpunkt“ am Schulbesuchstag in drei Schulhäusern
- Organisation Herbstanlass für Eltern: Vortrag durch Sarah Zanoni („Fit für's Lernen in Kindergarten und Schule“) mit anschliessendem Apéro

Wir konnten uns bei diesen Veranstaltungen nicht nur als „Kaffeekocher und Kuchenbäckerinnen“ präsentieren, sondern haben viel positives und konstruktives Feedback von Eltern und Lehrpersonen zu unseren Aktivitäten erhalten.

Allerdings gelingt es nicht bei jedem Thema, eine grosse Resonanz zu erzielen. An einem Elternstammtisch, bei dem der Schulleiter eingeladen war und viel Interessantes über die Zukunft der Schule Zofingen berichten konnte, erschienen trotz Ankündigung via Schule und in den Medien nur sehr wenige Interessierte.

Mehr Zulauf hatten die Elternbildungsveranstaltungen: Zum Thema Sucht (Alkohol, Drogen) wurden 2 Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Suchtprävention des Kantons Aargau durchgeführt („Joint Adventure – Den Nebel durchdringen“ und „Voll ins Wochenende“). Damit konnten wir einen Wunsch der Schule nach besserer Information der Eltern über das Suchtverhalten von Kindern erfüllt werden.

Auch die Elternkurse „Jetzt längt's“ (Workshop für Erwachsene), „Was hält Kinder psychisch gesund“ und „Mit Humor erziehen“ fanden guten Anklang. Der Vater-Kind-Kochkurs wurde sogar wegen der grossen Nachfrage wiederholt.

Der Velokurs (bis 3. Klasse) ist nun schon eine Institution. Daneben konnten wir mit der Realisierung von Abschränkungen, Elternparkplätzen und Halteverboten in punkto Schulwegsicherheit Erfolge feiern.

Insgesamt sind wir stolz auf die vielen erfolgreichen Tätigkeiten, von denen wir wissen, dass sie letztlich unseren Kindern zugute kommen. Dafür wollen wir uns auch im nächsten Jahr engagieren.



Kanton Baselland Sektion Ettingen

Neuerungen

Nach vielen Jahren des ausserordentlichen Engagements für S+E Ettingen ist Yvonne Portner Ende 2013 als Präsidentin zurückgetreten und in den Berufsalltag zurückgekehrt. Marion Tobler hat das Amt der Präsidentin übernommen. Zudem konnten Monika Häny-Kissling und Natalie Glutz für den Vorstand dazu gewonnen werden.

Aktivitäten

Unseren ersten Einsatz hatten wir an der Kinderfasnacht beim Verteilen von Tee : Viele Kindergarten- und Schulkinder konnten nach dem Umzug den Durst stillen.

Die Kinderkleiderbörse welche 2-mal jährlich im Rekizet durchgeführt wird, ist kein Geheimtipp mehr! Viele Kunden decken sich mit tollen Sachen für die Kinder ein.

Im Spätsommer wurde zum ersten Mal ein Eselreiten für Kleinkinder angeboten um Werbung für die Krabbelgruppe (Regenbogentreff) zu machen. Die Kinder konnten bei schönstem Wetter Kontakt zu den Vierbeinern aufnehmen und die Eltern hatten die Gelegenheit sich kennenzulernen und auszutauschen.

Im November luden wir zusammen mit der Bibliothek Ettingen zu einem Vortragsabend zum Thema „Neue Medien“ ein. Es kamen rund 30 Personen und im Anschluss an den Vortrag wurde rege diskutiert.

Wie immer im Dezember schlossen wir das Jahr mit dem Kerzenziehen an der Ettinger Dorfweihnacht ab, welches zu einem festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit geworden ist.



Kanton Freiburg Sektion Düdingen

„Sicher isch besser!“ So lautete das Jahres-Motto der Primarschule Düdingen, welches auch uns im vergangenen Jahr beschäftigt hat. So starteten wir mit dem Vortrag „Facebook, Chat & Co.“ Unterhaltsam wurde bei den Eltern ein Update im Umgang mit den neuen Medien gemacht und vermittelt, wie wir wirkungsvoll und mit einfachen Regeln die Kinder sicher im Netz begleiten und welche rechtlichen Aspekte zu beachten sind. Im Anschluss an den Vortrag durften auch die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse in der Schule vom Angebot profitieren. Sie haben einzelne Module zu den Themen Medienkonsum, Surfen im Netz, Community und Internetanwendungen besucht.

Die Sicherheit auf dem Schulweg ist uns auch immer ein Anliegen. Darum organisieren wir zwei Mal jährlich den Aktionstag Pedibus, um die Kinder zu animieren, zu Fuss zur Schule zu laufen. Ausserdem konnte der Pro Velo Velofahrkurs wieder durchgeführt werden. Erst wurde auf dem Hasli-Schulhausplatz geübt und ein Geschicklichkeitsparcours absolviert, bevor es dann mit Papi oder Mami wirklich auf die Strasse ging.

Da auch im vergangenen Winter die 3. Klässler vom gratis Skiabo der Freiburger Alpen profitieren konnten, hat S&E zum vierten Mal den Ski-Tag für sie organisiert. Merci an all die Eltern, die sich freiwillig gemeldet und die Kinder begleitet haben.

Unsere Anlässe wurden auch im abgelaufenen Vereinsjahr wieder gut besucht. Wir versuchen jedes Jahr, ein ausgewogenes Programm zusammenzustellen, worin Kinder und Eltern jeder Altersstufe gleichermaßen angesprochen werden. Folgende Themenabende wurden angeboten:

- Vortrag anlässlich der Generalversammlung: ADHS, Lernschwierigkeiten oder einfach normal?
- ELPOS Bern, Freiburg, Oberwallis
- Vortrag: Mit Kindern Lernen – Fabian Grolimund
- Workshop: Eltern sind Persönlichkeiten – Kinder auch! – Margot Christen
- Workshop für Kinder: Als Schatzfinder unterwegs im Klangland – Raphaela Walker
- Zyklusshow – Marlis Koch-Schlechten
- Agenten auf dem Weg – Marcel Spycher

Zum Schluss möchten wir uns bedanken. Ein Vergeltsgott an Eliane Aebischer, Schulleiterin Primarschule Düdingen, die unsere Ideen jeweils mit Begeisterung unterstützt. Und herzlichen Dank an all die Eltern, die sich als Begleitpersonen am Skitag zur Verfügung gestellt oder an anderen Anlässen mitgeholfen haben. Wir hoffen, auch in Zukunft auf eure tatkräftige Mithilfe zählen zu können.

Kanton Freiburg Sektion Stadt Freiburg

An der Generalversammlung im Januar 2014 wurde der Vorstand der Sektion Stadt Freiburg und Umgebung mit neuen Mitgliedern verstärkt. Mit einer einzigen Ausnahme sind nun alle deutschsprachigen Stadtschulen im Vorstand von S&E vertreten. Dies erleichtert den Kontakt zu den Schulleitungen, den Lehrpersonen und zu den Eltern. Die meisten Vorstandsmitglieder sind gleichzeitig auch Mitglieder der Elternräte, wodurch viele wichtige Informationen auf unkomplizierte Weise zusammenlaufen. Diese Konstellation erleichterte es auch, zu Schuljahresbeginn an den einzelnen Schulen präsent zu sein und insbesondere bei den Eltern der neu eingeschulten Kinder Werbung für S&E zu machen. Nach vielen Jahren im Vorstand von S&E wurden Martin Turnheer und Katrin Fink herzlich verdankt und aus dem Vorstand verabschiedet.

Anschliessend an die Generalversammlung stellten sich Vertreter der Erziehungsdirektion des Kantons, des Schulinspektorates und der städtischen Schulbehörden den Fragen und Antworten der anwesenden Eltern. Es kam zu einem sehr angeregten Austausch. Die Vorträge im vergangenen Jahr erfreuten sich einer ansehnlichen Besucherzahl und konnten auch das Interesse der lokalen Medien wecken.

Themen mit denen sich der Vorstand im Verlaufe des Schuljahres auseinandersetzte, waren die Schulwegsicherheit, die Schulzeiten, die Einführung des 2. Kindergartenjahres, der alternierende Unterricht auf der 1. und 2. Primarklasse (3 u. 4 H) u.a.m. Zu diesen Themen wurden verschiedene Vorstösse bei den Stadtbehörden und in der Schulkommission vorgenommen. Des Weiteren arbeitete ein Mitglied des Sektionsvorstandes auch im Auftrag der kantonalen Sektion am Runden Tisch zum Ausführungsreglement zum neuen Schulgesetz mit. Dieses wird noch in diesem Jahr in die Vernehmlassung gehen. Das neue Schulgesetz sieht die obligatorische Schaffung von Elternräten an allen Schulen des Kantons vor. Bei der Umsetzung der Regeln für diese Elternräte hat S&E der Sektion Stadt Freiburg bei den städtischen Behörden Mitsprache eingefordert und wird sich mit diesem Thema entsprechend noch auseinandersetzen.

Kanton Freiburg Sektion Tafers

Was wurde im vergangenen Jahr über das Wetter geredet, gejammt oder gestaunt... Auch bei S&E Tafers war das Wetter (zu) oft ein Thema....

Der Veloflicktag im Frühling fand an einem nasskalten Tag statt. Dementsprechend kamen nur ganz wenige Leute an diesen Anlass.

Auch das Glacefest zum Schulbeginn hätten wir uns wärmer und sonniger gewünscht. Dass zum Schluss aber über 600 Kugeln Eis verkauft wurden hat uns alle überrascht und total gefreut!

Die im Herbst angesagte Familienwanderung zum Robinsonspielplatz nach Düdingen fiel buchstäblich ins Wasser... Schade!

Die anderen Aktivitäten konnten jedoch mit viel Erfolg durchgeführt werden: Backkurs, Literaturclub zum Thema „Bücher für Eltern“, Elterncafé, MFM Kurs für die Mädchen. Für diesen Kurs interessierte sich auch der Elternverein Giffers/Tentlingen. So wurde es möglich den Kurs gleich zweimal anzubieten. Der erste Kurs fand im Herbst 2014 statt, der zweite wird im Frühling 2015 durchgeführt werden.

An den Sporttagen der Primarschule bietet S&E jeweils das Wald-Spiele Atelier an. Die Kinder der Unterstufe messen sich im Nestbau, im Turmbauen, sie suchen „Vogelfutter“ und vieles mehr. Schaukeln, in der Hängematte liegen und Kletterstege bezwingen dürfen natürlich auch nicht fehlen. Dass alle Vorstandsmitglieder für diesen Einsatz ihre Freizeit opfern, ist nicht selbstverständlich! An dieser Stelle will ich ihnen ganz herzlich dafür danken!

An den 5 Vorstandssitzungen im Jahr 2014 wurden neben den Anlässen auch aktuelle Themen rund um die Schule thematisiert.

An dieser Stelle möchte ich den Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz das ganze Jahr über ganz herzlich danken. Ich arbeite gern mit euch zusammen!!

Kanton Obwalden

Unser Fokus richtete sich auf die Vorbereitungen zum Jubiläumsjahr 2015, die Erarbeitung eines neuen Layouts sowie die Teilnahme in der Arbeitsgruppe „Schulergänzende Tagesstrukturen OW“. Ziel und Auftrag dieser Gruppe ist die Überarbeitung der gesetzlichen Grundlagen betreffend Schulergänzende Betreuung von Kindern ab dem Kindergartenentritt.

Die Veranstaltungen und Kurse für unsere Eltern und Interessierten bildeten wie in den vergangenen Jahren...

...unseren roten Faden 2014

„Therapien Dschungel“ Brigitte Waldmeier, Kinder und Jugendpraxis, Cornelia von Deschwanden, Osteopathie, Silvia Omlin, Homöopathie, Regula Wagner, Heilpädagogische Früherziehung.

„Shishas, E-Zigaretten, Schnupfen, Snus und Tabaktrends“ Réne Kiser, Jugendarbeiter

„MFM-Projekt: „Agenten auf dem Weg“ Roland Demel, Kursleiter MFM (Mission-For-Men) -Projekt, Psychologe und Sexualpädagoge, Kriens

„Mädchen – Frauen – Meine Tage (MFM)“ Katrin Niess-Kissling, Kursleiterin MFM-Projekt, Kindergärtnerin, Buochs

„Nun hör doch bitte zu!!!“ Regula Röthlisberger, Lerncoach-Trainerin Inpaed., NLP-Lehrtrainerin DVNLP und LifeCoach, Stans

„STEP– ein professionelles, praxisorientiertes und systematisch aufgebautes Weiterbildungskonzept zum Thema Kindererziehung“
Christin Hadorn, Dipl. Individualpsychologische Beraterin SGIPA, zertifizierte STEP-Kursleiterin und STEP-Dozentin, Lehrerin, Rotkreuz.

„Wie Eltern erfolgreiche Lernbegleiter für ihre Kinder und Jugendlichen sind“ Regula Röthlisberger

„Geschwister – Beziehung – Konstellation“ Bernadette Amacker, Erwachsenenbildnerin, Erlinsbach

„Lesen? Lesen, lesen!“ Rita Obergfell, Primarlehrerin und Leiterin Bibliothek, Luzern

Das grosse 30 Jahre S&E OW Jubiläum steht bevor. Es liegt uns am Herzen den Mitgliedern, Referenten sowie all den Verwaltern und Abwarten der Veranstaltungsräume auf besondere Weise für ihre Treue zu danken. Doch mehr wollen wir natürlich nicht verraten. Lassen Sie sich im 2015 überraschen.



Kanton St. Gallen und beide Appenzell

Wir spüren es tagtäglich, Menschen für Freiwilligenarbeit zu motivieren wird immer schwieriger. Umso glücklicher schätzen wir uns, im Vorstand auf unser eingespieltes Team zählen zu dürfen. Dank einer gelungenen Beratung durch unseren Vorstand ist es gelungen, eine zusätzliche Kraft für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. Diese Unterstützung ist natürlich sehr willkommen. Ein herzliches Dankeschön an alle für das Geleistete und für die Bereitschaft, auch im 2015 den Weg gemeinsam zu suchen.

Die Beratungsfunktion hat im vergangenen Jahr spürbar zugenommen. Es kann nicht genug betont werden, dass Schule & Elternhaus eine Brückenfunktion einnimmt. In den meisten Fällen stehen Machtkämpfe zwischen Schule und Eltern im Vordergrund, aber auch Unfähigkeit, Unwissenheit und eine mangelnde Kommunikationskultur. Die Grenzen einer Milizbehörde sehen wir in den Fällen, welche eskalieren – und dies immer zum Nachteil der Kinder.

Gelungene HV

Die HV wurde wiederum in einen grösseren Kontext gestellt. Als S&E-Kantonalvorstand suchten wir eine Schulgemeinde, die mit uns ein Rahmenprogramm organisiert und die Lokalität zur Verfügung stellt. In Mörschwil sind auf eine aktive Elternmitwirkungsgruppe gestossen, die mit uns das Thema „Medienprofis dank Medienerziehung“ aufgegriffen hat. Gemeinsam mit der Schulleitung, dem Schulrat, der Gruppe Elternbildung, die Gruppierung elternmitwirkung wie auch die Jugendarbeit haben wir die Pro Juventute zu einem Referat eingeladen. Nach der Elternveranstaltung wurde das Thema mit den Kindern noch vertieft. Alle Beteiligten haben sich auf einen gemeinsamen Lern-Weg gemacht. Das Echo war durchwegs positiv.

Vielfältige S&E-Arbeit

Auch das vergangene Vereinsjahr war von vielen kleineren und grösseren Aktivitäten geprägt: Am 7. Mai war S&E an einer Standaktion der Elternbildung AR in Herisau vertreten.

Im alevitischen Kulturzentrum wie auch im kurdischen Kulturverein hielt die Präsidentin Vorträge zum Thema „Spielerisches Lernen – spielen lernen“.

Durch Michael Suter werden wir unmittelbar von den Aktivitäten der Elternlobby auf dem Laufenden gehalten.

Vermeint versuchen Veranstalter, ihre Angebote über S&E zu bewerben. Hier gilt es, die Angebote sorgfältig auszuwählen, um nicht als Werbepattform missbraucht zu werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesellschaft im Kanton AR verläuft sehr erfreulich. Regelmässig werden wir zu den Veranstaltungen eingeladen. Auch von der Kinder- und Jugendförderung werden wir als wichtigen Gesprächspartner wahrgenommen.

Eine Zielsetzung für das 2015 bleibt die Intensivierung mit den pädagogischen Hochschulen. Potenzial fürs neue Jahr sehen wir in der Absprache und besseren Koordination unserer Beratungsangeboten mit anderen Anbietern wie z.B. Pro Juventute.

Im neuen Jahr möchten wir die Frage nach einer Ombudsstelle für Schulfragen wieder aufnehmen und vor allem in der Politik nach möglichen Partnern suchen.

Das traditionelle Chinesisch-Essen am Jahresanfang ist ein Zeichen des Dankes und ist ein Motivationsschub – auf ein erfolgreiches 2015!

Kanton Wallis

Seit Jahren schon beschäftigt uns die Thematik der koordinierten Elternbildung im Oberwallis. Unter der Leitung des Jugenddelegierten des Kantons Wallis hat man zusammen mit den Anbietern von Elternbildung die Möglichkeiten einer Koordination der Angebote ausgearbeitet. Mit der Unterstützung des kantonalen Sekretariats für die Gleichstellung und Familie konnte die Übersichtsplattform zur Koordination der verschiedenen Angebote aufgebaut werden. Durch die Mitgliedschaft des Kantons Wallis bei Elternbildung Schweiz finden Eltern und Interessierte die Angebote nun auch auf www.elternbildung.ch. Zudem werden künftig in der regionalen Zeitung „Walliser Bote“ unter der neuen Rubrik „Elternbildung Oberwallis“ die Anlässe veröffentlicht.

Alle zwei Jahre bieten wir die Weiterbildung für Eltern von Kindern von 0-6 Jahren an. Von dem 4-teiligen Kurs konnte dieses Jahr nur Kurs 3 „Ich will nicht so wie ihr wollt, Mama und Papa!“ durchgeführt werden. Im Mai hielt Christin Hadorn-Andermatt den Vortrag „Erziehen ohne zu verwöhnen – ein realistischer Anspruch?“. Der Anlass war sehr gut besucht, was zeigt, dass dieses Thema sehr aktuell ist. Im Kurs „Erfolgreich mit Kindern lernen“ vermittelte der Kursleiter Sippert Millius verschiedene kinesiologische Techniken. Auf grosses Interesse stiess auch der Vortrag „Null Bock auf Schule – Alles nur eine Sache der Motivation?!“ mit Monic Heinen Diakité. Dieser Anlass war eine Zusammenarbeit mit dem Verein Pfiffikus Wallis.

Im Frühjahr wurde von der kantonalen Dienststelle für Unterrichtswesen die Arbeitsgruppe „Walliser Schulen“ gebildet, in der wir vertreten sind. Dort sollten verschiedene Sparmassnahmen für die Schulen ausgearbeitet werden. Zudem sind wir in der Arbeitsgruppe zur Umsetzung des neuen Primarschulgesetzes. Dort werden wir versuchen, unsere Interessen einzubringen.

Unser Vorstand ist im vergangenen Jahr von 6 auf 4 Vorstandsmitglieder geschrumpft. Wir haben bisher erfolglos versucht, neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen. Somit blicken wir in eine ungewisse Zukunft ...



Kanton Zug Sektion Aegerital

In diesem Jahr haben wir uns auf die Langläuferprojekte konzentriert, da wir mit unseren Ressourcen im Vorstand haushalten müssen. Herzlichen Dank den Vorstandsmitgliedern und den Projektverantwortlichen, dass wir unsere traditionellen Projekte weiterhin durchführen können!

Der Spielzeugflohmarkt „von Kindern für Kinder“ war auch diesmal gut besucht. Bei schönem Wetter boten die Kinder auf dem Pausenplatz ihre nicht mehr gebrauchten, aber gut erhaltenen Spielsachen an. Wir nutzen immer wieder die Gelegenheit, um in der Bevölkerung an diesem Anlass in Kontakt zu treten und vor allem den neu Zugezogenen unseren Verein vorzustellen

Das Schülerfussballturnier, das wir gemeinsam mit den Lehrpersonen aus Unter- und Oberägeri und dem FC Ägeri durchführen, ist immer ein Highlight bei den Kindern. Auch die Eltern fiebern mit ihren Kids mit! Der ganze Anlass hat den Charakter eines Volksfestes!

Ende November war wieder das Chlauseel-Basteln auf dem Programm. Das Chlauseeln ist ein Brauch in Unterägeri, den S&E schon seit Anbeginn unterstützt. Jedes Jahr entstehen so ca. 50 Chlauseel, welche dann am 5. Dezember zu ihrem wohlverdienten Einsatz kommen.

Beliebt ist auch der Spezialtee, den S&E am Liechtliumzug im November in Unterägeri offeriert. Schon mancher wollte das Geheimrezept wissen. Alkohol ist definitiv nicht dabei, aber mehr wird nicht verraten.

Bei allen Anlässen ist meist auch unsere unsere Popcorn Maschine im Einsatz. Diese Popcornmaschine wird auch sehr gerne von anderen Vereinen und der Schule ausgeliehen.

Das Mitwirken in der Schulkommission hat in diesem Jahr eine noch grössere Bedeutung bekommen, da die Schule Unterägeri einen neuen Rektor erhalten hat. So ist der Kontakt von Anfang an hervorragend und die gute Zusammenarbeit mit der Schule kann so nahtlos weitergehen. An dieser Stelle einen grossen Dank an die Schulleitung von Unterägeri! Die Unterstützung der Schule Oberägeri funktioniert auch gut. Leider haben wir in Oberägeri keinen Sitz in der Schulkommission, da arbeiten wir noch daran....



Kanton Zug Sektion Cham-Ennetsee

Wiederum durften wir ein aktives Vereinsjahr erleben. Gestaltet und organisiert wurde dies durch die tatkräftige Unterstützung des ganzen Vorstandes. Wir trafen uns zu drei Vorstandssitzungen und einer Planungssitzung.

An der Generalversammlung vom 29. Oktober 2013 feierten wir 40 Jahre Schule und Elternhaus Cham-Ennetsee. Wir benutzten diesen Anlass, um innezuhalten und über das Gestern, Heute und Morgen nachzudenken, zu diskutieren und Visionen für die Zukunft zu entwerfen. Wir konnten zahlreiche ehemalige Vorstandsmitglieder sowie Regierungsrat Stephan Schleiss, den Schulpräsidenten Beat Schilter, den Präsidenten von S&E Zug, René Weber und Ursi Sabel, ELG Vertreterin Schulhaus Hagendorn, begrüßen. Frau Maya von Dach moderierte diesen gelungenen Anlass.

Zum 40 jährigen Jubiläum verfassten unsere Ehrenmitglieder Jacky Johner und Peter Steirer eine Jubiläumsbroschüre. Die Gestaltung übernahm Marianne Richarz. Der Verein verstand sich als Brückenbauer zwischen Eltern, Lehrpersonen und Schulbehörden, aber auch zur Stärkung der allgemeinen Erwachsenenbildung. Interessanterweise änderte sich der Rahmen der Aktivitäten im Verlaufe von 4 Dezennien kaum: Vorträge zur Bildung und Information, Podiumsdiskussionen, Sprach- und Freizeitkurse zur Weiterbildung. Verschwunden sind dagegen Massnahmen zur „Mängelbehebung an der Chamer Schule“, hinzugekommen sind Workshops.

Am 8. Dezember 2013 fand unser traditionelles, offenes Adventssingen für die ganze Familie statt. Am 18. Februar konnten wir einen sehr interessanten Vortrag zum Thema digitale Medien in Zusammenarbeit mit den Schulen Cham durchführen. Unser Angebot für Erwachsene ist und bleibt bei der Chamer Bevölkerung beliebt. Wir konnten 17 Sprachkurse für Erwachsene in Französisch, Italienisch, und Englisch durchführen. Ebenso erfolgreich waren das Tibeter Training und der Kochkurs in Italienisch. Besonders freut uns ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit mit dem Verein Zukunft Kinder, Cham.

Ich möchte mich bei den Vorstandmitgliedern Mirta Waller, Isabelle Schöps und beim Finanzchef Erich Eicher für die langjährige Zusammenarbeit bedanken. Unseren Ehrenmitgliedern Peter Steirer und Jacky Johner gebührt ein spezielles Dankeschön. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns seit 40 Jahren unterstützen und mit uns die Zusammenarbeit gesucht haben, insbesondere der Schule Cham, der Gemeinde Cham, den Eltern Lehrer Gruppen (ELG's) und dem Verein Zukunft Kinder. Mein letzter Dank gilt unseren Mitgliedern und allen interessierten Kursteilnehmern. Unser Wirken wäre nicht möglich ohne ihre Unterstützung.



BILANZ**AKTIVEN**

per 31.12.2014

per 31.12.2013

Umlaufvermögen

Kasse	97.65	104.65
div. Postguthaben	171'744.99	214'530.69
Bankguthaben	0.00	0.00
Transitorische Aktiven	250.00	267.00
Debitoren	300.00	0.00
VST	0.00	71.60

Anlagevermögen

Wertschriften	0.00	0.00
EDV-Anlage, Software	1.00	1.00
Büromobiliar	1.00	1.00
Bibliothek und Schriften	1.00	1.00

TOTAL AKTIVEN**172'395.64****214'976.94****PASSIVEN****Fremdkapital**

Kreditoren	17'589.90	9'914.90
MB an Sektionen	1'306.50	3'350.00
Lohn/AHV/IV/EO/BVG	0.00	0.00
Unterleistungsvertrag	31'063.80	29'360.70
Transitorische Passiven	2'275.00	2'510.00

Eigenkapital

Kapital	159'852.29	164'879.24
Inaktive Sektionen	4'445.60	9'989.05

Erfolg Geschäftsjahr**-44'137.45****-5'026.95****TOTAL PASSIVEN****172'395.64****214'976.94**

ERFOLGSRECHNUNG**ERTRAG****per 31.12.2014****per 31.12.2013**

Mitgliederbeiträge S&E CH	29'776.20	31'471.55
Spenden / Zuwendungen	20'022.40	49'233.50
Schriften / Publikationen	39.00	96.00
Unterleistungsvertrag	21'500.00	21'500.00
Sonstige Erträge	21'652.60	9'708.50
TOTAL ERTRAG	92'990.20	112'009.55

AUFWAND**Organisationsaufwand**

Aufwand Mitglieder	5'858.75	1'130.25
Aufwand Personal	52'680.95	44'060.85
Vorstands-Pauschale	6'500.00	6'500.00
Verwaltungskosten Vorstand	4'153.00	2'173.10
Beiträge an Institutionen	1'030.00	1'030.00
Werbung	4'291.15	0.00
Miete und Verwaltung	12'533.60	10'951.95
Ueberiger Aufwand	0.00	0.00
Abschreibungen	0.00	785.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00

Projekte S&E

Spezialbeiträge Sektionen	0.00	0.00
Fachgruppen	11'231.85	7'725.75
Schriften / Jahresbericht	7'537.35	6'311.60
Sektionsprojekte	8'000.00	14'868.00

Projekte Unterleistungsvertrag

Koordination	4'372.90	3'835.00
Elternmitwirkung	2'990.00	2'990.00
Elternberatung	6'402.30	6'814.30
Uebertrag Projekte folg. Jahr	9'563.80	7'860.70

Erfolg Geschäftsjahr**-44'137.45****-5'026.95****TOTAL AUFWAND****92'990.20****112'009.55**

WEITERE INFORMATIONEN

Alle Informationen zu den einzelnen Sektionen finden Sie auf unserer Website.

Folgende Kantonalsektionen sind momentan nicht aktiv.

Kanton Basel-Stadt
Kanton Glarus
Kanton Graubünden
Kanton Solothurn
Kanton Schaffhausen
Kanton Schwyz
Kanton Thurgau
Kanton Uri
Kanton Zürich

Wir von Schule und Elternhaus Schweiz würden diese Sektion gerne wieder aktivieren. Sind Sie interessiert oder kennen Sie jemanden, der daran interessiert sein könnte, mit der Mithilfe von S&E Schweiz diese Kantonalsektion wieder zum Leben zu erwecken? Dann kontaktieren Sie unsere Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf Sie!

Schule und Elternhaus S&E Schweiz

Geschäftsstelle
Postfach 1143
5611 Anglikon

056 622 02 59

info@schule-elternhaus.ch
www.schule-elternhaus.ch

Anzahl Sektionen
10 Kantonalsektionen
12 Regional- und Lokalsektionen

Anzahl Mitglieder
1238 Einzel- und Familienmitglieder
114 Kollektivmitglieder

Gründungsjahr 1954

Vorstand
Das aktuelle Verzeichnis des Vorstandes finden Sie auf der Website

Geschäftsstelle
Sandra Zehren
info@schule-elternhaus.ch

Webbetreuung
webbetreuung@schule-elternhaus.ch